

Anmeldungen werden bis 6. Juni 2010 erbeten bei Herrn **Wolfgang Diewald** (E-mail: [Diewald-Botanik@t-online.de](mailto:Diewald-Botanik@t-online.de), Tel.: (09421) 1898224); begrenzte Teilnehmerzahl!



**17. Juli 2010**, Samstag  
Dr. **Wolfgang Lippert**:  
Westliche Umgebung von **München**

**Treffpunkt:** 9.15 Uhr, S-Bahnhof Langwied (S 3), von dort über die Langwieder Heide und die Flächen der A-99-Abdeckung zur Aubinger Lohe und nach Lochhausen, Rückkehr gegen Mittag

**25. Juli 2010**, Sonntag

Dr. **Franz Winter**: Botanischer Spaziergang im **Westpark in München-Sendling**

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Parkplatz an der Nordwestecke des Parks (Südende der Westendstraße, nördlich vom „Gasthaus am Rosengarten“), von der Haltestelle „Stegener Weg“ der Straßenbahnlinie 18 etwa 300 Meter nach Süden (vom Bus 51 oder der U 6 etwas weiter), Dauer zwei bis drei Stunden. Vorgestellt wird die Flora von städtischen Grünanlagen, insbesondere Weg- und Gehölzränder und deren Unterwuchs. Es wird auch gezeigt, wie sich die Flora in den 25 Jahren seit der Internationalen Gartenausstellung entwickelt hat. Das Projekt „Flora von München“ wird besprochen.

### Exkursionen im Zusammenhang mit der „Flora von München“

Dieses Jahr wollen wir die Exkursionen im Zusammenhang mit der Erstellung einer „Flora von München“ in bisher vernachlässigte Kartiergebiete lenken. Ohne die jeweiligen GebietskennerInnen gibt es zwar mehr Ungewissheiten, vielleicht aber auch mehr Überraschungen. Für alle Beteiligten sind die Exkursionen zur M-Flora Lernveranstaltungen. Daher sind auch AnfängerInnen jederzeit willkommen!

**06. Mai 2010**, Donnerstag: **Ostpark**  
**Treffpunkt:** 17.00 Uhr, Haltestelle Michaelibad (Linie U 5), südwestlicher Ausgang (Hofangerstraße) zum Ostpark

**10. Juni 2010**, Donnerstag: **Daglfing**  
**Treffpunkt:** 18.00 Uhr, Bahnhof Daglfing (Linie S 8), südöstlicher Ausgang (zur Ludwig-Brück-Straße)

**15. Juli 2010**, Donnerstag: **Solln**  
**Treffpunkt:** 18.00 Uhr, Bushaltestelle Bleibtreustraße (S 7 Hbf Tunnel ab z. B. 17.33 Uhr, ab S-Bhf Solln Stadtbus 134 um 17.55 Uhr)

**12. August 2010**, Donnerstag: **Messestadt West**  
**Treffpunkt:** 17.00 Uhr, Bahnhof Gronsdorf (Linien S 4+6), Ausgang nach Norden

Zusätzliche Termine können auf der Internetseite der BBG nachgesehen oder per E-mail erfragt werden bei Dr. **Franz Schuhwerk**. E-mail: [schuhwerk@bsm.mwn.de](mailto:schuhwerk@bsm.mwn.de)

### Gräser-Kalender 2011

Herr Prof. Dr. **W. Tanner** hat unter Mitarbeit von Herrn Prof. Dr. **A. Breinsky** einen Naturkalender 2011 über **Gräser** erstellt. Auf zwölf DIN A3 Kalenderblättern werden einheimische Süßgräser in ihrer vollen Ästhetik ins Bild gesetzt. Der Kalender wird bereits Mitte des Jahres 2010 erscheinen.

Der Reinerlös aus dem Verkauf soll der Regensburgischen und der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zu Gute kommen. Der Kalender ist zum Preis von € 8.- (zuzüglich € 4.- Versandkosten) zu beziehen bei Herrn Prof. em. Dr. **W. Tanner**, Lehrstuhl für Pflanzen-Biochemie und Zellbiologie, Universität Regensburg, 93040 Regensburg, oder E-mail: [sekretariat.tanner@](mailto:sekretariat.tanner@)



[biologie.uni-regensburg.de](http://biologie.uni-regensburg.de) sowie kostengünstig über die Botanischen Gärten in Regensburg bzw. in München-Nymphenburg.

### Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-mail ([bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Gesellschaftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Programms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- €, der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten).

### Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bayern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkursionen innerhalb und außerhalb Bayerns. Die regelmäßig herausgegebenen „Berichte“ umfassen inzwischen 79 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und angrenzender Gebiete.

### Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Botanische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Sie war unter anderem an der Ausweisung bekannter Schutzgebiete im Bereich des heutigen Nationalparks Berchtesgaden, im Karwendelgebirge, den Ammergauer Alpen und dem Paterzeller Eibenwald wesentlich beteiligt. Zu den Schutzgebieten im Besitz der Gesellschaft

gehören die 27 Hektar große Garchinger Heide im Norden Münchens, der Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngruben und die Schaifeleewiese am Staffelsee.

### Bayerische Botanische Gesellschaft

#### Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft bei der BBG?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalbjahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm von ausgewiesenen Kennern der heimischen Flora geboten, bei dem Anfänger wie Spezialisten auf ihre Kosten kommen. Die Führungen stellen die heimische Flora vor, geben Hilfe beim Erkennen und Unterscheiden kritischer Arten und dienen der besseren Erforschung unseres Landes. Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln unterschiedlichste Aspekte von floristischen Beobachtungen in Bayern über Reiseberichte in ferne Länder bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Pflanzen. Die Vorträge sind anspruchsvoll aber verständlich. Pro Jahr erhalten Mitglieder einen attraktiven Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des Weiteren sind Mitglieder berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

#### Wie werde ich Mitglied?

Jeder kann der BBG beitreten, der botanisch interessiert ist. Antragsformulare zur Mitgliedschaft sind unter der Gesellschaftsadresse erhältlich oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.

Layout und Bilder: Felix Riegel, München

## Bayerische Botanische Gesellschaft

zur Erforschung der heimischen Flora e. V.

### Exkursionsprogramm Sommer 2010



Gentiana brachyphylla



Achillea atrata



Saxifraga oppositifolia ssp. rudolphiana

## Bayerische Botanische Gesellschaft

**Postanschrift** der Gesellschaft:  
Menzinger Straße 67, 80638 München

**E-mail:** [bbg@lrz.uni-muenchen.de](mailto:bbg@lrz.uni-muenchen.de)

**Homepage:** <http://www.bbgev.de>

Dort viele Informationen zur BBG sowie Hinweise auf andere Naturwissenschaftliche Vereine und Institutionen Bayerns und deren Programme.

### Ehrenvorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell, Tel. (08142) 6865, E-mail [lippertwolfgang@web.de](mailto:lippertwolfgang@web.de)

### 1. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**, Technische Universität München, Lehrstuhl für Vegetationsökologie, Am Hochanger 6, 85350 Freising, Tel. (08161) 713498, Fax (08161) 714143, E-mail [pfadenhauer@wzw.tum.de](mailto:pfadenhauer@wzw.tum.de)

### 2. Vorsitzender:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München, Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638, E-mail [doebbeler@lrz.uni-muenchen.de](mailto:doebbeler@lrz.uni-muenchen.de)

### Schatzmeister:

**Michael Geier**, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth, Tel. (09771) 994349, Fax (09771) 2492, E-mail [mglanz@internes.de](mailto:mglanz@internes.de)

## Exkursionsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet folgende Exkursionen und Führungen im Sommerhalbjahr 2010 an. Zu allen Veranstaltungen sind **Gäste herzlich eingeladen**. Bitte denken Sie an **wettergerechte** Kleidung, geeignetes Schuhwerk und **Rucksackverpflegung**! Bei den Alpenexkursionen ist ausreichende Kondition, Trittsicherheit und Bergausrüstung erforderlich. Die Exkursionen finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Bitte nach Möglichkeit **Fahrgemeinschaften** bilden.

**22. Mai 2010**, Samstag  
Dipl.-Biol. **Burkhard Quinger**: Umgebung des **Ammersees**

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Parkplatz an der Neuen Ammer an der Staatsstraße zwischen Fischen und Dießen etwa 0,5 Kilometer westlich von Fischen. Botanisch-landschaftskundliche Exkursion zunächst entlang der Ammer bis zur Ammermündung, Schwerpunkt: Auenwälder mit zahlreichen Weidengewächsen (Salicaceae). Anschließend am Nachmittag: Ammersee-Ufer und Seeleitenhänge zwischen Buch und Stegen am nordöstlichen Ammersee



**25. Mai 2010**, Dienstag  
Prof. Dr. **Jörg Ewald** & **Manfred Siering**:

**Isar-Durchbruchstal** mit freier Laufstrecke und Rutschhängen bei Grünwald  
**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Ostseite der Isarbrücke bei Grünwald, Ende 17.00 Uhr



Asarum europaeum

**29. Mai 2010**, Samstag  
Dipl.-Ing. **Till Hägele**: Gewächshausführung:

Botanische Raritäten hinter den Kulissen des Botanischen Gartens **München-Nymphenburg**  
**Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Eingang zu den Gewächshäusern



**05. Juni 2010**, Samstag  
Prof. Dr. **Jörg Ewald**: Überlebenskünstler in der Großstadt **München** (Radexkursion)

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr, Theaterzelt „Das Schloß“, Schwere-Reiter-Straße 3, München, Ende 17.00 Uhr

**12. Juni 2010**, Samstag  
Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**: **Donauauen östlich Bergheim**

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr, Bahnhof Freising, Busfahrt, Rückkehr nach Freising gegen 19.00 Uhr, Vegetationsökologische Exkursion (gemeinsam mit Studierenden der TUM) in die Donauauen östlich der Staustufe Bergheim (Hart- und Weichholzaunen, Altwasser, Kalkmagerrasen auf Brennen, alte Hudewälder). Verbindliche Anmeldung bis zum 15. Mai im Sekretariat des Lehrstuhls für Vegetationsökologie der TUM (Frau Bücherl, Tel.: (08161) 714398, E-mail: [michaela.buecherl@wzw.tum.de](mailto:michaela.buecherl@wzw.tum.de)), Unkostenbeitrag € 20, Selbstverpflegung



Salvia pratensis

**13. Juni 2010**, Sonntag

Dr. **Wolfgang Braun**: Pfrühl- und Deublesmoos im **Loisachtal**

**Treffpunkt:** 8.43 Uhr, Bahnhof Eschenlohe (München Hbf ab 7.32 Uhr in Richtung Garmisch), Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften mit Autos, Gummistiefel empfehlenswert, Wegstrecke ca. 9 km Botanisch-vegetationskundliche Exkursion durch den Moorkomplex zwischen Eschenlohe und Oberau, darunter ein Niedermoor über Hochmoortorf (Vergl. Ber. Bayer. Bot. Ges. 79: 127–146, 2009), sowie anschließende Hang- und Auwälder



Drosera anglica

**17. – 20. Juni 2010**, Donnerstag – Sonntag  
Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. **Peter Döbbeler**: Botanische Wanderungen in den **Öztaler Alpen in der Umgebung von Obergurgl**, Unterkunft im Universitätszentrum Obergurgl, nähere **Informationen**

per E-mail: [doebbeler@lrz.uni-muenchen.de](mailto:doebbeler@lrz.uni-muenchen.de)



**26. Juni 2010**, Samstag  
**Christa Ruppert** & **Heinz Parker**: **Rotwand-Gebiet**

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr, Talstation der Taubensteinbahn am Spitzingsee, Abfahrt München Hbf mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) um 7.10 Uhr, Triebwagen nach Bayrischzell bis Fischhausen-Neuhaus, von dort Busanschluss zum Spitzingsee bis zur Haltestelle Taubensteinbahn, Bergfahrt mit der Taubensteinbahn und Wanderung zum Gipfel der Rotwand, Abstiegsweg (oder Talfahrt) wird vor Ort entschieden.

Das Rotwandgebiet vereint eine reichhaltige Flora und bekannt schöne Landschaftseindrücke. Die botanische Bergwanderung ist auch für Anfänger mit etwas Ausdauer und Trittsicherheit geeignet.



**03. Juli 2010**, Samstag

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**: **Nationalpark Bayerischer Wald**  
**Treffpunkt:** 7.00 Uhr, Bahnhof Freising, Busfahrt, Rückkehr nach Freising ca. 22.00 Uhr Vegetationsökologische Exkursion (gemeinsam mit Studierenden der TUM) in den Nationalpark Bayerischer Wald (Gebiet Waldhüttenbach am Fuß des Rachel, Wanderung von der Fredenbrücke auf den Lusen: extrazonale, azonale und zonale Fichtenwälder, Tannen-Buchenwälder, Moore; Nationalparkprobleme)

Verbindliche Anmeldung bis zum 15. Mai im Sekretariat des Lehrstuhls für Vegetationsökologie der TUM (Frau Bücherl, Tel.: (08161) 714398, E-mail: [michaela.buecherl@wzw.tum.de](mailto:michaela.buecherl@wzw.tum.de)), Unkostenbeitrag € 20, Selbstverpflegung



Abies alba

**04. Juli 2010**, Sonntag  
Dr. **Thomas Schauer**: **Karwendelgebirge bei Mittenwald**

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Talstation der Karwendelbahn in Mittenwald, Fahrt zur Bergstation (2244 m), Karwendelgrube, eventuell Aufstieg zur Westlichen Karwendelspitze oder gleich durch den Tunnel und Abstieg über Dammkar und auf dem „Damm“ zur Dammkarhütte, Rückkehr nach Mittenwald gegen 17.00 bis 18.00 Uhr. Reichhaltige Flora, aber auch zerstörte und überbaute alpine Lebensräume; Literatur: Saitner & Pfadenhauer 1992, Jahrb. Ver. Schutz Bergwelt 57: 11–89; Erlacher 2008, Jahrb. Ver. Schutz Bergwelt 73: 85–104



**09. - 11. Juli 2010**, Freitag - Sonntag  
Dipl.-Biol. **Wolfgang Diewald**, Dr. **Helmut Wittmann**, Dr. **Anke Oertel**: **Gemeinschaftsexkursion** der Bayerischen und der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft in das **Großglockner-Gebiet: Auf den Spuren von David Heinrich Hoppe**

**Treffpunkt:** 09. Juli 17.00 Uhr in Freilassing, Parkplatz ca. 300 m westlich der Kreuzung B 20 mit B 304 (Salzburger Str.)

Folgendes **Programm** ist vorgesehen:  
**09. Juli:** Anreise; Einquartierung im Karl-Volkert-Haus an der Glockner-Hochalpenstraße  
**10. Juli:** Exkursion zum Margeritzen-Stausee, Sander-See und in das Pasterzen-Vorfeld  
**11. Juli:** Fahrt über die Glockner-Hochalpenstraße nach Norden mit mehreren Exkursionspunkten, u. a. Hochtort, Wilfried-Haslauer-Haus, Piffkar; optional Exkursion zum Brennkogel-Gipfel; Rückfahrt nach Freilassing. Detailliertes Programm mit Angaben zu den Kosten und Lagebeschreibung des Treffpunkts ab Anfang Mai auf der Homepage der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft: <http://www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de>